# Unsere heimischen Wildkräuter: Noch Plätze frei im Vortrag in der Ökologiestation

Wilde Pflanzen am Wegesrand hat schon jeder gesehen. Doch wie heißen sie, wie erkennt man sie und was kann man mit ihnen anfangen? Welche Inhaltsstoffe haben sie und wie lassen sich die Giftpflanzen unterscheiden? All diese Fragen thematisiert Claudia Backenecker am Dienstag, 21. September, in ihrem Vortrag in der Ökologiestation in Bergkamen Heil, und erzählt die Geschichte der Wildkräuter von unseren Ahnen bis heute.

Abgerundet wird dieser virtuelle, etwa zweistündige Spaziergang durch die Kräuterwelt, der um 19.00 beginnt, mit Tipps zum Sammeln, Lagern und Verarbeiten sowie leckeren Rezepten. Die Kosten betragen 5,00 Euro je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist unter 02389 9809-38 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen wegen coronabedingter begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt notwendig. Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen für den Weg zum Sitzplatz mitbringen.

---

# Einladung zum kostenlosen Wertpapier-Webcast von

# Sparkassen und DekaBank




Im Webcast-Studio begrüßt Moderator Stefan Schulze-Hausmann hochkarätige Expertinnen und Experten, u. a. Deka-Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater.

Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank hat sich das in Deutschland vorhandene Geldvermögen in Bargeld und Sichteinlagen im Corona-Jahr auf gewaltige 2.858 Milliarden Euro erhöht. Sinnvolle Alternativen für den Vermögensaufbau sind gefragt. Denn ohne Zinsen kann sich das Ersparte nicht vermehren – im Gegenteil: Durch Inflation droht ein kontinuierlicher Kaufkraftverlust. Mehr und mehr rücken Aktien-basierte Anlageformen in den Fokus. Und tatsächlich haben sich die Börsen nach dem empfindlichen Dämpfer im Vorjahr schnell wieder stabilisiert und neue Höchststände erklommen. Aber: Wie reagieren die Märkte auf die Ergebnisse der Bundestagswahl? Welchen Einfluss haben die aktuellen Corona-Entwicklungen auf die Wirtschaft? Bleibt es weiterhin

bei Nullzinsen? Und welche Strategien sind jetzt sinnvoll, um beim Sparen, der privaten Vorsorge und der Geldanlage erfolgreich zu sein?

Der Wertpapier-Webcast von Sparkassen und Deka gibt Antworten und Impulse. Neben aktuellen Konjunktur- und Zins-Prognosen sowie konkreten Tipps rund um das Sparen mit Wertpapieren stehen auch neue Anlagetrends wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Fokus der Live-Sendung: Sinnvestieren – jetzt erst recht!

Moderator Stefan Schulze-Hausmann begrüßt im Studio hochkarätige Gäste. Mit dabei sind u.a. die Wertpapier-Spezialistinnen der Berliner Sparkasse Tanja Grassow und Nicole Beckert, Deka-Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater, Deka-Chefanlagestratege Jörg Boysen und Brigitte-Redakteurin und Finanz-Podcasterin Anissa Brinkhoff.

Die Expertinnen und Experten analysieren die aktuelle Marktsituation, stellen neue Geldanlage-Trends vor und beantworten live die Fragen von Zuschauerinnen und Zuschauern rund um die Themen Geldanlage und Sparen mit Wertpapieren.

**Anmeldung zum Webcast**

Wertpapier-Webcast: Donnerstag, 30. September, 18 Uhr
Melden Sie sich jetzt an – die kostenlose Registrierung ist auch für Nichtkunden der Sparkasse Bergkamen-Bönen möglich: https://tms.deka.de/webcast3

# Bogensport-Club-Bergkamen feiert 10-jähriges Bestehen mit Spaßturnier




Foto von der Gründungsversammlung.

Der Bogensport-Club-Bergkamen e.V. (BSC-Bergkamen) feiert am 25. September sein 10-jährigen Bestehen mit einem Spaßturnier. Der Verein, der ursprünglich aus einer Abteilung des Schützenvereins Bergkamen entstanden ist, wurde am 01.03.2011 gegründet und zählt heute rund 120 Mitglieder.

Aufgrund der Pandemie waren Feierlichkeiten zu diesem Anlass nur schwerlich möglich, doch der Verein möchte sein Jubiläum zumindest im kleinen Rahmen feiern. Hierzu laden die Bogenschützen am 25.09.2021 auf ihr Gelände in Overberge ein.

Eröffnet wird der Tag durch den Vorsitzenden des Vereins Marco

Breyer. Zudem wird Bürgermeister Bernd Schäfer und der stellvertretende Landrat Martin Wiggermann noch ein paar Worte sagen und die Vereinsarbeit würdigen. Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem eine Spendenübergabe durch den Freundeskreis Bergkamen im Blauen Kreuz stattfinden. Die Selbsthilfeorganisation in der Suchtkrankenhilfe engagiert sich unter anderem in der Suchtprävention an Schulen und unterstützt die Jugendgruppe des Vereins mit mehreren Recurvebögen. Die Vorsitzende des Freundeskreises Petra Stange erhofft sich dadurch eine positive Steigerung des Spaßfaktors bei den Jugendlichen. Der Bogensportverein Bergkamen bietet für Kindern und Jugendlichen, jeden Dienstag von 17-19 Uhr, auf dem Bogensportplatz Bergkamen, ein Training an.

Die Bogenschützen möchte es sich auch nicht nehmen lassen ihrer Leidenschaft zu frönen, daher laden sie zu einem Spaßtunier ein. Jeder kann an dem Turnier teilnehmen, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es wird mit dem Blankbogen geschossen, so dass es keine Vorteile für Mitglieder gibt. Im Anschluss an das Turnier wird noch gegrillt und etwas getrunken. Die gesamte Veranstaltung wird unter Einhaltung der zum dem Zeitpunkt herrschenden Coronaregelungen stattfinden.

Beginn der Veranstaltung ist am 25.09. um 10 Uhr, auf dem Gelände des BSC-Bergkamen (Hansastr. 82, 59192 Bergkamen). Wir bitten bis zum 20.09.2021 um Anmeldung unter ina.tuschinski@bsc-bergkmen.de oder claudia.schaefers@bsc-bergkamen.de (KONTAKTDATEN EINFÜGEN). Bei Fragen erreichen Sie uns unter info@bsc-bergkamen.de.

# Appassionata – die leidenschaftliche Sonate: Gesprächskonzert zu Beethovens opus 57 im studio theater bergkamen



Johannes Wolff. Foto: privat

Am Sonntag, 26. September, lädt die Musikakademie Bergkamen zu einem besonderen Klavierabend im studio theater bergkamen ein. Von 18 – 19.30 Uhr gestaltet der Pianist Johannes Wolff ein Gesprächskonzert zu einem der bekanntesten Werke der Klavierliteratur: der Appassionata von Ludwig van Beethoven. Er wird eine Einführung in das berühmte Klavierwerk geben und es auch live spielen.

„Leidenschaftlich-düster“ wird die Sonate f-moll opus 57 in Konzertführern oft beschrieben. Der Titel „Appassionata“ wurde

allerdings erst Jahre nach Beethovens Tod von einem Hamburger Verleger gewählt, um die Verkäufe der Noten anzukurbeln.

Als Beethoven das Werk 1807 publizierte, warnte ein Kritiker der Allgemeinen musikalischen Zeitung die Pianisten unter den Lesern vor diesem schwer spielbaren und schwer verständlichen Stück: „In dem ersten Satze dieser Sonate hat er einmal wieder viele böse Geister losgelassen, wie man dieses aus andern seiner großen Sonaten schon kennet … Wer dieses Allegro ganz so, wie es gespielt werden soll, vortragen kann, verdient wahrhaftig Respekt als Klavierspieler! …

Die Kosten für das Gesprächskonzert betragen 8 €. Es findet am 26. September 2021 von 18 bis 19:30 Uhr im studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1 statt.

Zu dieser Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung (telefonisch unter 02306/307730 oder per e-mail an info@musikschule-bergkamen.de) notwendig. Ein Nachweis „3G“ ist erforderlich.

---

# Bambus für Garten, Terrasse und Balkon: Vortrag in der Ökologiestation zum Tag des Bambus

Am Montag, 27. September –genau am Tag des Bambus!-, können interessierte Bambusfreunde oder solche, die es werden wollen,

in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil ihr Wissen um das Riesengras erweitern.

Der Referent, Werner Burczyk aus Dortmund, ist seit über 20 Jahren vom Bambusvirus befallen. Eine Infektion, die sich nach seiner Meinung aber ausschließlich positiv auf den Menschen auswirkt. Schwerpunkte seines Vortrages liegen auf der Wahl des richtigen Bambus für den jeweiligen Zweck, dem geeigneten Standort, der zweckmäßigen Pflanzung und langfristigen Pflege.

Eine Anmeldung für die zweistündige Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro pro Teilnehmer kostet, ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen.

---

# Schützenverein Rünthe lädt zum Biwak ein

Der Schützenverein Rünthe veranstaltet am Samstag, September, sein traditionelles Biwak auf dem Schützenplatz am Schacht III. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Es wird gebeten, sich an die 3 G Regeln zu halten Anzugordnung ist Uniform ohne Hut. Aufbau für die Mitglieder ist am Freitag ab 16.00 Uhr sowie Samstag ab 10.00 Uhr.

---

# Stadt gratuliert Bergkamener Sportvereine zu ihren „runden“ Geburtstagen




Von links nach rechts: BM Bernd Schäfer, Manfred Frieg, 1. Vorsitzender, Manfred Turk/Vorsitzender Gesamtverein TuRa Bergkamen, Christine Busch/Beigeordnete der Stadt Bergkamen, Rainer Bartkowiak/Vorsitzender TuS Eintracht Overberge, Dieter Vogt/Vorsitzender Stadtsportgemeinschaft Bergkamen, Herbert Littwin/Präsident SuS Oberaden

Die Planungen waren im letzten Jahr schon weit fortgeschritten für verschiedene Bergkamener Sportvereine, die in 2020 ein Jubiläum feiern wollten. TuRa Bergkamen wollte auf 75 Jahre anstoßen, der VFK Weddinghofen hatte zum 100jährigen Jubiläum diverse Turnierveranstaltungen und einen Festabend geplant und der TuS Eintracht Overberge war sich mit „Burning Heart“ einig, dass sie in der Sporthalle Overberge zu 100 Jahren aufspielen. Corona hat diese Planungen jedoch zunichte gemacht und auch mögliche Neuauflagen in 2021 waren für die Planer in den Vereinen nicht zu leisten.

In 2021 gesellen sich dann auch noch der SuS Oberaden, der BC Bergkamen und der ASV Toller Hecht zu den Jubilaren hinzu, die Oberadener, die auf eine 100-jährige Tradition zurückblicken können und einen Festabend in der Römerberghalle geplant

hatten, konnten genauso wenig aktiv werden, wie der BCB und der ASV mit 50-jährigem Vereinsjubiläum.

Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer und Sportdezernentin Christine Busch bedankten sich auch ohne Fest- und Sportveranstaltungen bei den Vereinsvertretern und überreichten Geldzuwendungen in Höhe von ca. 4.000 Euro, die den Vereinen im Rahmen der Sportförderrichtlinien der Stadt Bergkamen zustehen und regulär auf ihren Sportanlagen bei Turnieren oder anderen sportlichen Aktivitäten überreicht worden wären. Auch der Vorsitzende der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen, Dieter Vogt, gratulierte im Namen der Bergkamener Sportlerinnen und Sportler.

---

# Verkürzte Quarantäne für Kontaktpersonen: Neue Allgemeinverfügung des Kreises

Mit einer neuen Allgemeinverfügung reagiert der Kreis Unna auf die geänderte Corona-Test- und Quarantäneverordnung des Landes NRW vom vergangenen Samstag. Darin wird die Quarantäne von Kontaktpersonen verkürzt. Seit Montag, 13. September müssen Kontaktpersonen aus dem Kreis Unna nur noch eine Quarantäne von maximal zehn Tagen einhalten. Auch wenn bereits eine Quarantäneanordnung durch eines der Ordnungsämter im Kreis Unna ausgestellt wurde, ist abweichend von dieser Anordnung die Quarantäne auf zehn Tage verkürzt. Einer Änderung durch das Ordnungsamt bedarf es aufgrund der Allgemeinverfügung nicht. Gerechnet wird ab dem Tag nach dem letzten Kontakt zur

infizierten Person und bei Haushaltsangehörigen, nach dem Tag des positiven Tests des Haushaltsmitglieds.

Eine Testung um die Quarantäne als Kontaktperson beenden zu können, ist nicht mehr erforderlich. Zudem regelt die Verfügung die Möglichkeit einer Verkürzung der Quarantäne durch Freitestung am fünften Tag via PCR-Test oder am siebten Tag durch einen Schnelltest. Wichtig ist, dass das negative Testergebnis an den Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna übermittelt wird. Weitere Informationen gibt es in der Allgemeinverfügung (kreis-unna.de/amtsblatt). Für konkrete Rückfragen können Personen mit Quarantäneanordnung mit ihrer Sachbearbeiterin oder ihrem Sachbearbeiter aus dem Gesundheitsamt Kontakt aufnehmen. PK | PKU

---

# Jürgen Kehrer liest „Bergkamen darf nicht sterben“: Leider schon ausverkauft



Hürgen Kehrer. Foto Sarah Koska

Trotz der Verschiebung des Festivals müssen “Mord-am-Hellweg”-Fans im Herbst 2021 nicht ganz auf Krimilesungen verzichten. Denn unter dem Titel “Mörderisches Intermezzo – Mord am Hellweg lädt zum Zwischenspiel” findet bis November eine kleine Sonderreihe statt.

Der Krimiautor Jürgen Kehrer wird in Bergkamen auf Mördersuche gehen. Er liest aus seiner exklusiv für die “Mord-am-Hellweg”-Anthologie geschriebenen Kurzgeschichte „Bergkamen darf nicht sterben”. Welche Rolle bei den mörderischen Vorkommnissen eine lokale Schießanlage spielt, bleibt abzuwarten. Leider ist diese Veranstaltung bereits ausverkauft.

Mit Jürgen Kehrer hat Bergkamen einen sehr bekannten Krimi-Autor gewonnen: Der 1956 in Essen geborene Schriftsteller und Journalist hat lange in Münster gelebt und ist nun Berliner. Seine bekannteste Krimireihe handelt von dem Privatdetektiv Georg Wilsberg, der in Münster ermittelt und mit Münzen und Briefmarken handelt.

**Jürgen Kehrer**

**“Bergkamen darf nicht sterben”**
DI. 21.09.2021 / 19.30 UHR
Ort: Schießhalle, Hansastraße 101, 59192 Bergkamen-Overberge

**Mord am Hellweg X ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg**

**Weitere Informationen unter: https://www.mordamhellweg.de/**

---

# ABC-Einsatz der Feuerwehr bei Kaufland: 10 Personen mit Augen- und Atemwegsreizungen



Dekontaminationsplatz der Feuerwehr vor dem Kaufland-Gebäude. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Zu einem ABC-Einsatz wurden am Montagabend gegen 20.24 Uhr die Einheiten Rünthe, Oberaden und Mitte zu Kaufland gerufen. Im Bereich des Pfandaustomaten war es zu einer Rauchentwicklung gekommen. Zehn Personen mussten wegen Reizung der Augen und der Atemweg vom Rettungsdienst und dem Notarzt behandelt werden.

Als die Feuerwehr am Einsatzort eintrafen, war das Kaufhaus bereits vollständig geräumt worden. Auch außerhalb des Gebäudes war ein Ammoniak ähnlich Geruch feststellbar gewesen.

Unbekannte hatten vermutlich im Bereich des Pfandautomaten eine Ammoniak-Lösung ausgegossen, die dann mit dem Schreddermaterial des Automaten chemisch reagiert hatte. Zur Beseitigung der Gefahrenquelle ging dann ein Trupp in eine Spezialschutzkleidung ins Gebäude, entfernte das Gefäß mit der

Ammoniaklösung und trug Bindemittel auf den restlichen Gefahrstoff auf. Gleichzeitig wurde ein Dekontaminationsplatz bereitgestellt und durch einen weiteren Trupp unter Umluft-unabhängigen Atemschutz betrieben.

Die Polizei untersucht jetzt, wie es zu diesem Vorfall kommen konnte.

---

# Großbrand in Bönen: Feuerwehrleute aus Oberaden unterstützten Löscharbeiten



Bis auf die Grundmauern brannte die Scheune in Bönen nieder. Foto: Feuerwehr Kamen

Gut nachbarschaftliche Hilfe leistete in der Nach zu heute die Bergkamener Feuerwehr bei einem Großbrand in Bönen. Dort war

an der Hammer Straße eine alte Scheune, die als Autowerkstatt genutzt war, in Flammen aufgegangen.

Der Besatzung eines Polizeihubschraubers, die auf dem Weg zu einem anderen Einsatz war, fiel der Brand gegen 23.15 Uhr am Montag bereits aus mehreren Kilometern Entfernung auf. Die Kreisleitstelle hatte unter anderem die Teleskopmastbühne und ein Löschfahrzeug der Einheit Oberaden angefordert. Im Einsatz waren außerdem zur Unterstützung des Feuerwehr Bönen Feuerwehrleute aus Kamen und Unna.

Die Scheune selbst war nicht mehr zu retten gewesen. Allerdings gelang es den Feuerwehrleuten, ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude zu verhindern. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Nach ersten Schätzungen der Polizei beläuft sich der Sachschaden auf rund 100.000 Euro.

Die Brandursache ist noch unklar. Die Kriminalpolizei hat die Brandstelle beschlagnahmt und die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die Angaben zum Brand machen können, werden gebeten, sich an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.